

# Einführung in Steuern

## Einleitung

Auf dieser Seite lernen wir, wie wir in ERPNext die Automatismen für Steuern richtig aufbauen.

## Mehrwertsteuer

Dies ist die Allgemeine Bezeichnung für die Steuer welche auf den Artikelpreis aufgeschlagen wird.

Mehrwertsteuer	
Vorsteuer	Umsatzsteuer

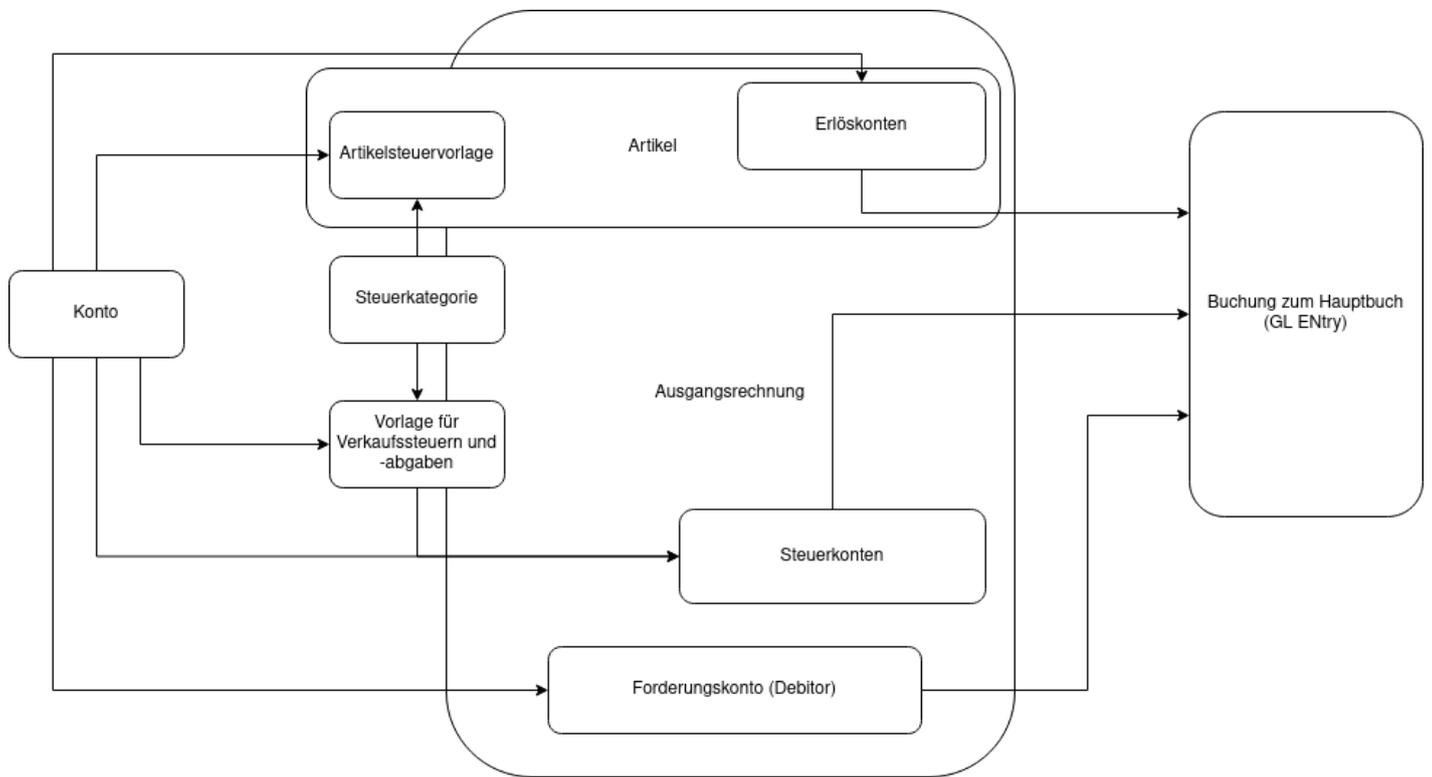
## Vorsteuer - Einkauf

Beim Kauf von Artikeln als Kunde eines Lieferanten buche ich Vorsteuer.

## Umsatzsteuer - Vertrieb

Als Lieferant von Artikel welche ich an einen Kunden verkaufe buche ich Umsatzsteuer.

## Übersicht



## DocTypes

- [Konto](#)
- [Vorlage für Verkaufssteuern und -abgaben](#)
- Vorlage für Einkaufssteuern und -abgaben
- [Steuerkategorie](#)
- [Steuer-Regel](#)

[https://www.rechnungswesen-info.de/buchungen\\_verbindlichkeiten\\_drittland.html](https://www.rechnungswesen-info.de/buchungen_verbindlichkeiten_drittland.html)

## Beispiel für Umsatzsteuer für Inlandskunden in Deutschland

In diesem Beispiel erstellen wir Artikel zu 19% und zu 7% und den dazugehörigen Steuerstammdaten, damit die Steuern automatisch gesetzt werden, wenn die entsprechenden

Merkmale gewählt wurden. Weiter setzen wir die entsprechenden Merkmale in einem Kundenstamm, damit eine für diesen Kunden erstelle Ausgangsrechnung mit entsprechenden Artikels die richtigen Steuern erhält.

Um die Steuern in ERPNext zu automatisieren ist es notwendig, dass wir einige Stammdaten erstellen. Zunächst erstellen wir Artikel und stellen dort, im Abschnitt **Artikelsteuern**, die Artikelsteuervorlagen und die entsprechende Steuerkategorie ein.

Name	Variante von	Artikelname	Artikelgruppe	Hat Varianten
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Artikelname		Status	Artikelgruppe	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 19% Umsatzsteuer Artikel		Aktiviert	Steuerdemo	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 7% Umsatzsteuer Artikel		Aktiviert	Steuerdemo	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Oliven Öl		Aktiviert	Alle Artikelgruppen	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Salat		Aktiviert	Alle Artikelgruppen	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bundle Item		Aktiviert	Alle Artikelgruppen	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Elektrobus		Aktiviert	Alle Artikelgruppen	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Lagerartikel Kabel		Aktiviert	Alle Artikelgruppen	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Installation Router M		Aktiviert	Alle Artikelgruppen	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kleinmaterial		Aktiviert	Alle Artikelgruppen	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Reisekosten		Aktiviert	Alle Artikelgruppen	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Techniker		Aktiviert	Alle Artikelgruppen	

Verkaufsrechnung ACC-SINV-2022-00002	Zuletzt geändert am
Artikelsteuervorlage Umsatzsteuer 7% - TC	11 von 11
Konto 1771 - Umsatzsteuer 7% - TC	- 3 m 0
Oliven Öl	- 3 m 0
Salat	- 4 d 0
Bundle Item	- 4 d 0
Elektrobus	- 1 w 0
Lagerartikel Kabel	- 2 w 0
Installation Router M	- 2 w 0
Kleinmaterial	- 2 w 0
Reisekosten	- 2 w 0
Techniker	- 2 w 0

## Artikelsteuervorlage und Konto vom Typ Steuer

In den Artikelsteuervorlagen prüfen wir, dass das dahinterliegende Konto vom Typ Steuer ist. Weiter setzen wir den Steuersatz ein welcher bei Verwendung dieser Artikelsteuervorlage zur Anwendung kommen soll.

Buchhaltung Artikelsteuervorlage

Suchen oder Befehl eingeben (Strg + G) Hilfe A

### Artikelsteuervorlage

Name Bezeichnung

<input type="checkbox"/>	Bezeichnung	Status	Unternehmen
<input type="checkbox"/>	Umsatzsteuer 7%	Aktiviert	Unser Unternehmen GmbH
<input type="checkbox"/>	Umsatzsteuer 19%	Aktiviert	Unser Unternehmen GmbH
<input type="checkbox"/>	Vorsteuer 7%	Aktiviert	Unser Unternehmen GmbH
<input type="checkbox"/>	Vorsteuer 19%	Aktiviert	Unser Unternehmen GmbH

Artikelsteuervorlage Liste

Artikel Liste

Artikel 19% Umsatzsteuer Artikel

Artikel Liste

Verkaufsrechnung Liste

Verkaufsrechnung ACC-SINV-2022-00002

Vorsteuer 7% - TC

Vorsteuer 19% - TC

fügen Artikelsteuervorlage

Zuletzt geändert am

4 von 4

- 2 m 0

- 2 m 0

- 2 w 0

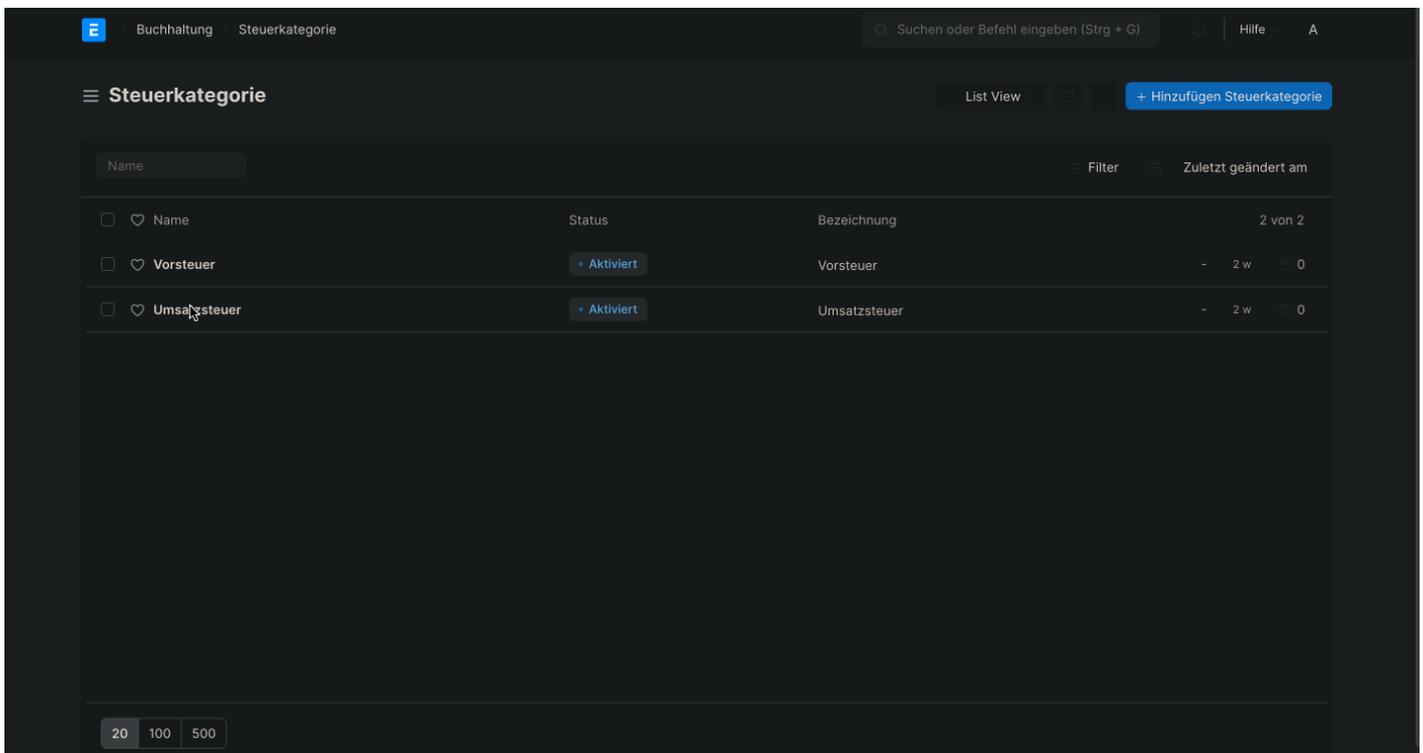
- 2 w 0

20 100 500

Da wir in der Artikelsteuervorlage unsere Steuersätze einstellen können, ist es möglich mehrere Artikelsteuervorlagen mit unterschiedlichen Steuersätzen auf ein Konto zu buchen, ohne noch einmal die Stammdaten anzupassen.

## Steuerkategorie

Im Kundenstamm stellen wir ein, dass ein Kunde, hier ein Kunde im Inland, mit der Steuerkategorie *Umsatzsteuer* versehen wird, damit wird die Steuerkategorie automatisch auf Transaktionen mit diesem Kunden angewendet.



Die Steuerkategorie kann auch in der Adresse hinterlegt werden.

## Steuer-Regel und Vorlage für Verkaufssteuern und -abgaben

Nun erstellen wir eine [Vorlage für Verkaufssteuern und -abgaben](#). Die verknüpfen wir in einer [Steuer-Regel](#). Die Steuerregel greift in unserem Beispiel dann, wenn die [Steuerkategorie](#) *Umsatzsteuer* gewählt ist, welche automatisch über den zuvor eingestellten Kundenstamm kommt.

The screenshot shows a software interface for managing tax templates. At the top, there is a search bar with the text 'Suchen oder Befehl eingeben (Strg + G)' and a 'Hilfe' button. The main title is 'Vorlage für Verkaufssteuern und -abgaben'. Below the title, there is a 'List View' button and a '+ Hinzufügen Vorlage für Verkaufssteuern und -abgaben' button. A filter dropdown is set to 'Unser Unternehmen'. The main area displays a table with the following data:

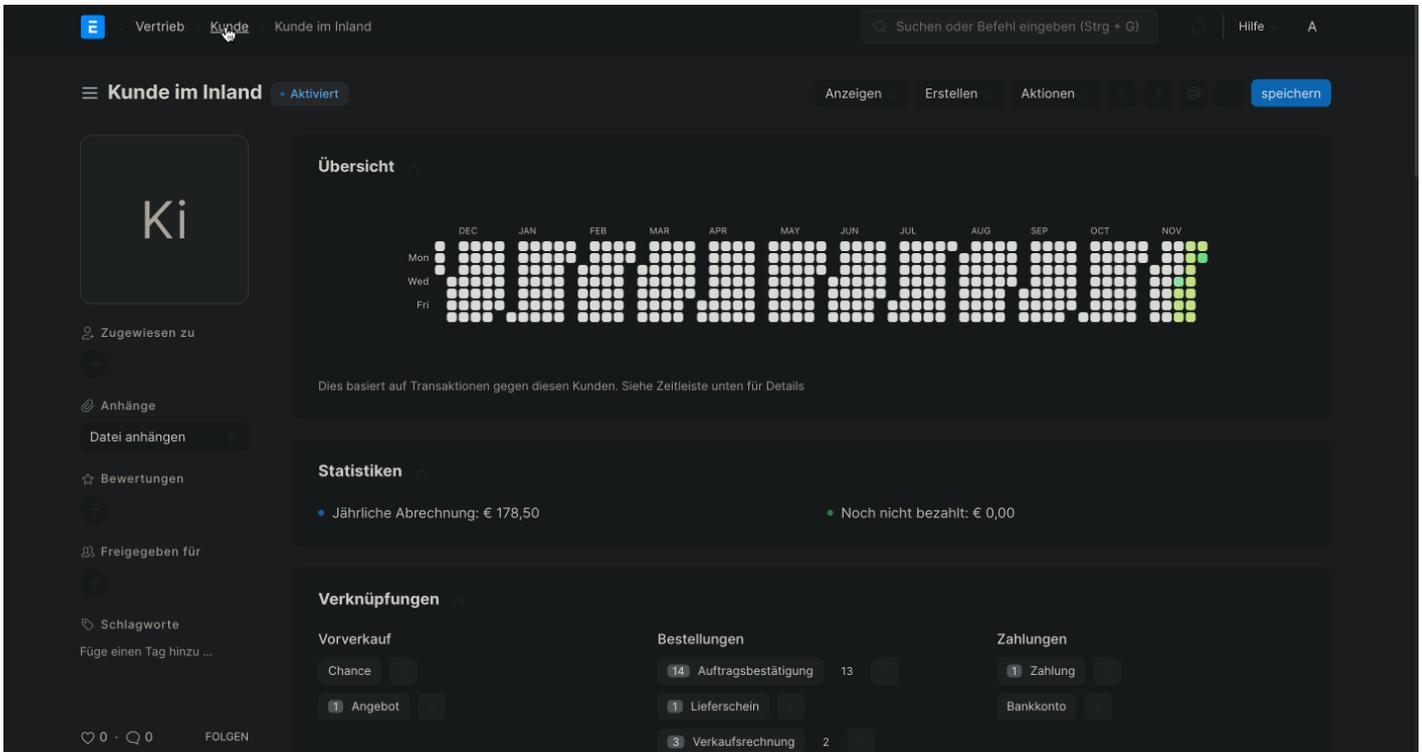
Name	Status	Standard	Unternehmen	Zuletzt geändert am
Umsatzsteuer - TC	Aktiviert	<input type="checkbox"/>	Unser Unternehmen GmbH	- 7 m 0

At the bottom left, there are three buttons labeled '20', '100', and '500'.

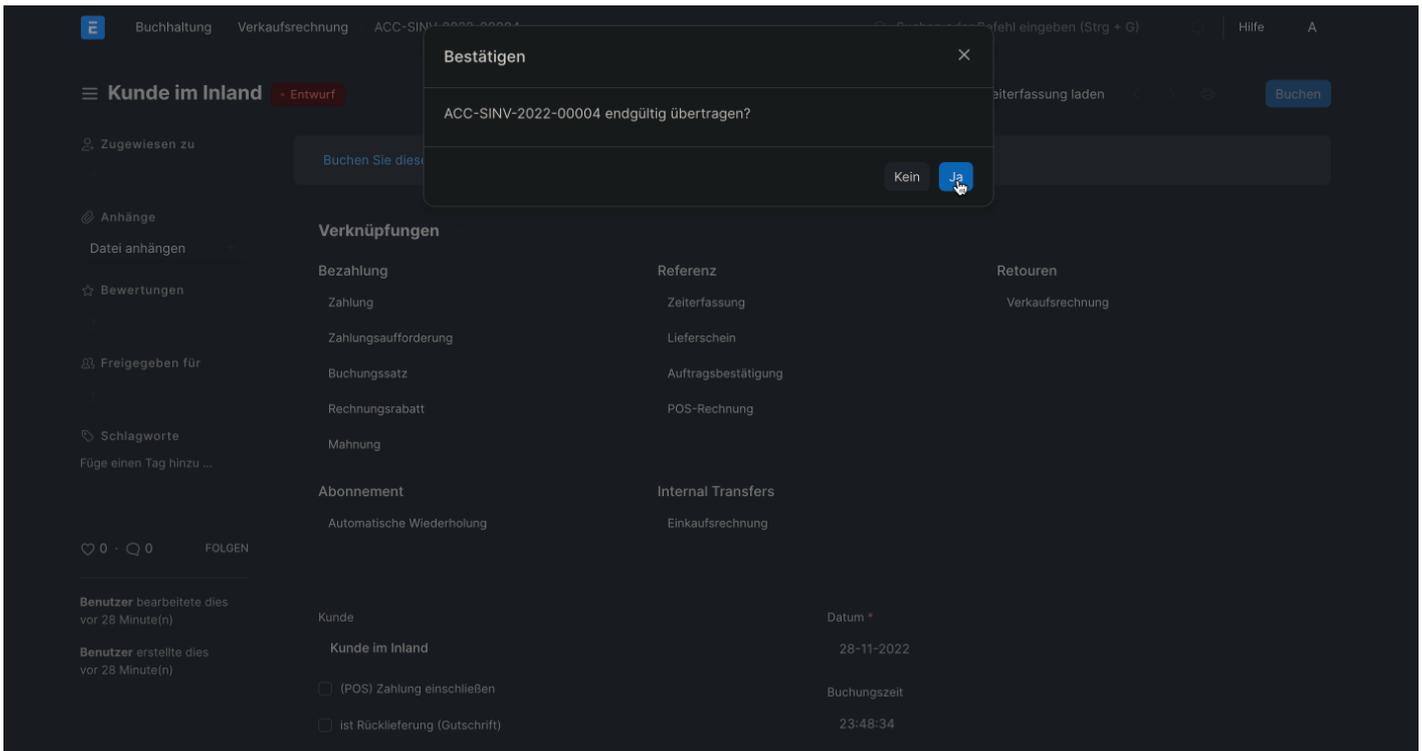
Mit Verkaufsabgaben können wir z.B. im Vertrieb Kosten wie SEPA-Gebühren abbilden. Im Einkauf können wir hier das Konto für die Einfuhrumsatzsteuer (EUSt) berücksichtigen.

## Verkaufsrechnung erstellen

Nun, da wir alle Stammdaten erstellt haben, können wir die [Rechnung](#) erstellen und können sehen, dass es nun nur noch notwendig ist die Artikel zu wählen. Sonstige Angaben werden automatisch gemacht.



Buchen wir die Rechnung können wir den Buchungssatz sehen welche gebucht wurde.



Das gezeigte Beispiel ist für die meisten Geschäfte in Deutschland einsetzbar und deckt den größten Teil der Anforderungen, da meist nur im Inland gehandelt wird. Handelt man oft im europäischen Ausland macht es Sinn, dass wir entsprechende Stammdaten für das *Reverse-Charge-Verfahren* erstellen. Handeln wir mit sogenannten Drittländern ebenfalls.

Die Anlage der richtigen Stammdaten erfordert ein wenig Übung und wir müssen diverse Hierarchien berücksichtigen

---

Version #12

Erstellt: 29 Januar 2021 14:59:31 von Wolfram Schmidt

Zuletzt aktualisiert: 29 Juni 2023 08:36:56 von Wolfram Schmidt